

Presstext

Willkommen zur WM 2023 in Essen

Der Grundstein für das Stadion auf dem Kennedyplatz ist gelegt! 2023 wird auf dem größten Platz der Essener Innenstadt die Weltmeisterschaft im Kleinfeldfußball, der SOCCA World Cup, ausgetragen. Vom 2.-11.06.2023 wird hier in einem eigens für die Veranstaltung errichteten Stadion vor bis zu 2.500 Fans der Ball rollen. Oberbürgermeister Thomas Kufen freut sich bereits auf das sportliche Ereignis: „Essen steht für seine Gastfreundschaft und Sportbegeisterung. Eine solche Veranstaltung ist daher bei uns genau richtig“. Außerdem betont er, dass es wichtig sei, nach der langen schweren Zeit der Pandemie, wieder gemeinsam Erlebnisse zu teilen.

Ausrichter der Veranstaltung ist der 2012 gegründete Deutschen Kleinfeld-Fußball-Verbandes (DKFV). Insgesamt werden in Essen 40 Nationen von sechs Kontinenten erwartet. „Wir planen in der Innenstadt ein regelrechtes Feuerwerk zu zünden“, sagt Julia Colter, Leiterin des Organisationskomitees. Neben dem Turnier wird es auch ein buntes Rahmenprogramm geben – ein Fan-Village, Konzerte im Stadion und die Grundschulen werden mit einem Projekt zum Thema „Globales Lernen“ eingebunden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich als Teil dieses Events fühlen. So ist beispielsweise auch ein barrierefreier Zugang zum Stadion geplant, um den kostenfreien Zutritt zu den Spielen jeder und jedem zu ermöglichen.

„Der erste Schritt ist getan“, sagte der Präsident des DKFV, Christoph Köchy, „Nun brauchen wir Partner aus der Wirtschaft, die unser Vorhaben unterstützen. Aber wir sind optimistisch, dass sich diese einzigartige Gelegenheit niemand entgehen lassen will“. Ob denn Deutschland auch Chancen auf den Pokal hat, kann der sportliche Leiter des DKFV, Marc Müller, beantworten: „Wir arbeiten kontinuierlich daran das Leistungslevel hochzuhalten. Schließlich sind wir 2018 schon einmal Weltmeister geworden. Für die WM im eigenen Land wollen wir trotzdem nochmal eine Schippe drauflegen. Schließlich soll das heimische Publikum etwas geboten bekommen“.

Auch Seitens des Dachverbands, International Socca Federation (ISF), ist die Vorfreude groß: „Die intensive Unterstützung Seitens der Stadt Essen, der einzigartige Spielort und die hervorragende Erreichbarkeit über verschiedene Transportwege, waren einige der Gründe, warum die Bewerbung aus Deutschland den Zuschlag bekommen hat“, so Thanos Papadopoulos, Geschäftsführer der ISF.

Der Essener Ratsherr Ralf Bockstedte hatte die Essen Marketing GmbH (EMG) und den DKFV zusammengebracht, somit die Bewerbung und den daraus resultierenden Erfolg ermöglicht.

Auch wenn die WM erst im Sommer stattfindet, können sich die Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt auf das einmalige Erlebnis freuen. Wie oft kommt eine solch große Veranstaltung Mitten ins Herz einer Stadt?!

Für Rückfragen:

Julia Colter

Leiterin des Organisationskomitees „SOCCA World Cup 2023 in Essen“

colter@dkfv.eu

+49 162 8853689